

HAI Fairness

VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERUNTERNEHMEN (V8 1/23)

Dieser Verhaltenskodex beschreibt unsere Überzeugungen und Werte. Die HAI-Gruppe hat sich zu international anerkannten Prinzipien für ethische und rechtskonforme Geschäftspraktiken, wie auch zur Unterstützung einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Produktion und Beschaffung verpflichtet. Deshalb verfolgen wir einen systematischen Ansatz zur Anwendung dieses Verhaltenskodex für Geschäftspartner:innen in der Lieferkette, Lieferunternehmen, Auftragnehmer:innen, Berater:innen und Vertreter:innen.

Unser Ziel ist es, sicherzustellen, dass unsere Geschäftsbeziehungen auf der Grundlage von Integrität und Nachhaltigkeit basieren und jene Werte und Prinzipien widerspiegeln, die die HAI-Gruppe intern und extern fördert. Wir haben eine Organisationskultur entwickelt, die eine Politik der Unterstützung für international anerkannte Menschenrechte umsetzt und bestrebt ist, eine Beteiligung an Menschenrechtsverletzungen zu vermeiden. Die HAI-Gruppe unterstützt insbesondere die Prinzipien der Internationalen Menschenrechtscharta, der UN-Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW) und der ILO-Kernarbeitsnormen.

Wir erwarten von allen unseren Geschäftspartner:innen, dass sie die in diesem Verhaltenskodex dargelegten Grundsätze einhalten und diese Grundsätze bei ihren eigenen Geschäftspraktiken und sowie in ihrer Lieferkette aktiv unterstützen und fördern.

INTEGRITÄT UND MANAGEMENT

Die Geschäftspartner:innen sollen alle geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten und werden keine Aktivitäten, Praktiken oder Verhaltensweisen, die eine Straftat oder ei-

nen Verstoß gegen geltende Gesetze in Bezug auf Korruption und Bestechung darstellen, fördern bzw. sich daran beteiligen.

Die Geschäftspartner:innen verpflichten sich, kein Bestechungsgeld oder andere Vorteile zu leisten oder anzunehmen, um einen geschäftlichen oder sonstigen Vorteil bei der Ausübung ihrer Tätigkeit zu erlangen oder zu behalten. Sie werden nichts von Wert, wie auch keine unzulässigen Vorteile fordern, annehmen oder erhalten, welche ihre Entscheidungen beeinflussen könnten. Sie werden sich weder an Entscheidungen beteiligen, noch versuchen diese zu beeinflussen, wenn damit Umstände, Faktoren oder Beziehungen verbunden sind, die zu einem tatsächlichen oder vermeintlichen Interessenkonflikt führen könnten. Geschäftsbezogene Leistungen (z.B. Geschäftsessen) müssen den lokal anerkannten guten Geschäftspraktiken entsprechen und müssen sowohl in ihrem Wert als auch in ihrer Frequenz verhältnismäßig sein.

Die Geschäftspartner:innen werden keine Vereinbarungen, Absprachen oder Aktivitäten eingehen, die einen Verstoß gegen geltende Wettbewerbsgesetze und -vorschriften darstellen. Dies umfasst insbesondere, aber nicht ausschließlich, illegale Preisabsprachen.

Die Geschäftspartner:innen werden sich an alle gesetzlichen und behördlichen Vorschriften halten und sicherstellen, dass ihre Produkte und Dienstleistungen den jeweils geltenden gesetzlichen, behördlichen und sonstigen Anforderungen des Exportlandes, des Importlandes und des vom Kunden genannten Bestimmungslandes entsprechen. Um die Umsetzung dieser Regeln in der gesamten Lieferkette zu gewährleisten, ist HAI berechtigt, jederzeit den Nachweis der Einhaltung zu verlangen.

Die Lieferunternehmen lehnen jede Form von Geldwäsche entschieden ab und ergreifen Maßnahmen, um zu verhindern, dass ihre Finanztransaktionen für Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung verwendet werden.

Die Lieferunternehmen sind verpflichtet, die Rechte an geistigem Eigentum, wie auch die Vertraulichkeit von Geschäftsgeheimnissen und Kundeninformationen, zu respektieren. Es ist sicherzustellen, dass die Datenschutzgesetze (insbesondere die EU-Datenschutzgrundverordnung DSGVO) eingehalten werden.

MENSCHENRECHTE UND ARBEITSBEDINGUNGEN

Wir sind bestrebt, die Zukunft der Standorte der HAI-Gruppe und damit auch die Arbeitsplätze unserer Beschäftigten langfristig zu sichern. Wir glauben, dass das Vertrauen in unsere Beschäftigten, Kolleg:innen und Führungskräfte, die Zusammenarbeit mit ihnen und ihre Behandlung mit Respekt, die Unterstützung ihres Fortschritts und ihrer Entwicklung und der Fokus auf kontinuierliche Verbesserung sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz und Sicherheit, wichtig sind, um eine langfristige Zufriedenheit aller Beschäftigten und ein sicheres Arbeitsumfeld zu gewährleisten.

Unsere Geschäftspartner:innen verpflichten sich sicherzustellen, dass die geltenden Normen der Internationalen Arbeitsorganisation eingehalten werden. Die Menschenrechte aller Beschäftigten müssen geachtet werden. Dies umfasst insbesondere Vorgaben und Maßnahmen in folgenden Bereichen:

Nichtdiskriminierung:

Dies umfasst die Ergreifung aktiver Maßnahmen, um Belästigung am Arbeitsplatz sowie jegliche Art der Diskriminierung, insbesondere auch aufgrund geschlechtlicher Identität und Identifizierung zu verhindern.

Vereinigungsfreiheit einschließlich des Rechtes auf Tarifverhandlungen.

Verbot von Kinderarbeit oder Zwangsarbeit:

Es werden keine Menschen gegen ihren Willen beschäftigt oder von ihnen verlangt, dass sie Ausweispapiere oder Kau-

tionen als Bedingung für die Beschäftigung hinterlegen.

Arbeitssicherheit:

Die geltenden Gesetze, Vorschriften und Vereinbarungen über Arbeitszeiten, regelmäßigen Urlaub und angemessene und rechtzeitige Vergütung sind einzuhalten und es ist für ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld zu sorgen. Alle Beschäftigten müssen die Arbeitsgefahren und sichere Praktiken kennen und können ohne negative Konsequenzen befürchten zu müssen, unsichere Arbeit verweigern oder abbrechen.

Religionsfreiheit, ethnische Identität:

Die Geschäftspartner:innen respektieren die lokalen religiösen und kulturellen Sitten und Gebräuche sowie die Rechte und die Integrität der lokalen Gemeinschaften und der einheimischen Bevölkerung.

Beschwerdemechanismus:

Es sind Verfahren eingerichtet, die es den Beschäftigten ermöglichen, Bedenken über Geschäftsabläufe zu äußern bzw. ohne Angst vor Repressalien um Informationen bitten zu können.

UMWELT, ENERGIE, NACHHALTIGKEIT

Wir bekennen uns zu unserer Verantwortung für einen umfassenden Umwelt- und Klimaschutz, eine hohe Energieeffizienz und den Einsatz ressourcenschonender Produktionsverfahren und erneuerbarer Energien. Entsprechend der Vision werden in der gesamten Wertschöpfungskette der HAI-Gruppe umfassende Umwelt- und Energiestandards im gesamten Produktionsprozess umgesetzt und weiterentwickelt. Zu diesem Zweck wurden Richtlinien in den Bereichen Umwelt und Energie für die Standorte der HAI-Gruppe entwickelt, die in vollem Umfang zu beachten und einzuhalten sind.

Die Lieferunternehmen müssen alle erforderlichen Umweltgenehmigungen einholen, aufrecht-erhalten und einhalten.

Ressourcen und Emissionen:

Geschäftspartner:innen werden ernsthafte Anstrengungen unternehmen, umweltfreundliche Technologien und Verfahren in ihre Tätigkeiten zu integrieren, um die nachhaltige

Nutzung natürlicher Ressourcen und die Reduzierung von Emissionen in Luft und Wasser zu gewährleisten. Die Lieferunternehmen müssen über Systeme verfügen, die ein sicheres Management von Abfall, Luftemissionen, Treibhausgasemissionen und Abwassereinleitungen ermöglichen. Der Wasserverbrauch ist auf ein Mindestmaß zu beschränken. Die Lieferunternehmen müssen sich frühzeitig über Weiterentwicklungen von Produktionsanlagen und Produkten informieren, und nachhaltige Lösungen auf dem Stand der Technik suchen.

Chemikalien und Abfälle:

Geschäftspartner:innen müssen alle geltenden Gesetze und Vorschriften hinsichtlich der Beschränkung und Registrierung und gegebenenfalls Zulassung oder Anmeldung von chemischen Substanzen, die im Endprodukt oder im Produktionsprozess enthalten sind, gemäß den für den entsprechenden Markt (z.B. REACH) geltenden gesetzlichen Vorgaben einhalten. Sie werden zu jeder Zeit den sicheren Umgang mit Abfällen und Chemikalien sicherstellen.

IMPLEMENTIERUNG UND PROAKTIVE UMSETZUNG IN DER LIEFERKETTE

Wir erwarten von unseren Geschäftspartner:innen, dass sie uns bei der Förderung der in diesem Verhaltenskodex genannten Grundsätze unterstützen, indem sie diese Verhaltensregeln proaktiv in ihre eigenen Geschäftsprozesse einbeziehen. Die Geschäftspartner:innen sind verpflichtet, Informationen über ihre Geschäftsaktivitäten, Arbeits--verhältnisse, Gesundheit, Sicherheit und den Umgang mit Umweltrecht gegenüber allen relevanten Parteien offen zu legen. Sie erklären sich bereit, sich von HAI oder von HAI beauftragten Dritten nach den oben genannten Grundsätzen überprüfen zu lassen. Im Falle eines Verstoßes gegen diesen Kodex, kann nach unserem Ermessen ein angemessener Zeitraum eingeräumt werden, das Problem zu beheben. Wenn keine Lösung gefunden werden kann, behalten wir uns das Recht vor, die Geschäftsbeziehung zu beenden.

Die aktuelle Version des HAI-Verhaltenskodex für Lieferunternehmen kann jederzeit unter www.hai-aluminium.com/downloads eingesehen und heruntergeladen werden.

Verstöße gegen den HAI-Verhaltenskodex können über die [Compliance Line](#) auf unserer Website gemeldet werden. Die vertrauliche Behandlung eingehender Meldungen über Verstöße wird garantiert.

UNTERSCHIFT

Ich bestätige hiermit, dass ich ein:e bevollmächtigte:r Vertreter:in des unten genannten Unternehmens bin und den Inhalt des oben genannten Dokuments sorgfältig gelesen und verstanden habe.

Supplier company name

Supplier representative name and title

Date, signature and company stamp